

~~Z.N. 56709~~ ~~Z.N. 56709~~ Z.N. 112.459

Hochgeehrter Herr College !



Als Sie mich wegen des Farbenclaviers befragten, stand mir nur meine Jugend-
errinnerung zur Verfügung; ich hatte in dem Schund-Samelsurium von Eckharts-
hausen vor 50 Jahren von so einem Zeug gelesen, und seither nicht mehr da-
ran gedacht. Wenn ich mich des Eindrucks einmal erinnerte, musste ich zur
Ueberzeugung kommen, dass E kaum der Erfinder sein konnte. In der That fin-
det sich in Poggendorffs biographischem Wörterbuch als Erfinder eines Far-
benclaviers angeführt:

L B Castel, S J, Clavecin oculaire (Journ de Trevoux 1725, 1735) .

Auch von Ruete (ob d bekannte Ophthalmologe ?) habe ich irgendwo gelesen, dass
er so eine Constuction versucht hat. Die in meinem Besitz befindlichen Bib-
liogaphien lassen mich aber im Stich.

Mit hochachtungsvollem Gruss

Wien 31/X 04

Ihr ergebenster

Dr Ernst Mach

Auch in Brockhaus ist etwas erwähnt, aber ohne genauere Angaben.



MARGARET MÜLLER
MEYER & HARDTMUTH

WIEN